

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Otis

Potsdam, 1993-

Schriftenschau

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473

Schriftenschau

DITTBERNER, W. (2014): **Die Vogelwelt des Nationalparks Unteres Odertal. Natur + Text, Rangsdorf.** ISBN 978-3-942062-16-9. 280 Seiten. (3)

Winfried Dittberner, Ehrenmitglied der ABBO, hat seit 1965 – viele Jahre lang gemeinsam mit seinem 2006 verstorbenen Bruder Hartmut – das Untere Odertal ornithologisch durchforscht und die Ergebnisse in zahlreichen Veröffentlichungen der Fachwelt mitgeteilt. Die Dittberners waren es, die die herausragende ornithologische Bedeutung dieses Gebietes erstmals erkannt und mit ihren Daten letztlich auch eine der Grundlagen für die Ausweisung als Nationalpark gelegt haben. Nachdem der Autor bereits 1996 eine Avifauna der Uckermark vorgelegt hat, folgt nun eine Übersicht über die Vogelwelt des Nationalparks.

Die kurz gefasste Einleitung beschreibt die verschiedenen Lebensräume und Teilgebiete des Nationalparks, geht auf ökologische Fragen ein und schildert die bisherigen Sommerflut-Ereignisse mit ihren ornithologischen Begleiterscheinungen. Weitere kurze Abschnitte betreffen den Vogelzug im Gebiet, die Wasservogelzählungen, die Entwicklung des Naturschutzes und das Europäische Vogelschutzgebiet. Eine Beschreibung besonders lohnender Beobachtungsorte schließt sich an.

Der spezielle Teil handelt alle nachgewiesenen Vogelarten in systematischer Reihenfolge ab. Häufige Arten, für die das Untere Odertal ein wichtiges Vorkommensgebiet darstellt und über die entsprechend viel Material vorliegt, werden meist auf ein bis zwei Seiten behandelt. Die örtlichen Schwerpunkte des Vorkommens werden ebenso angegeben wie die Eckdaten des Zug- und Rastgeschehens, bei Brutvögeln werden beispielhaft Bestandsdichten angegeben. Diagramme verdeutlichen die langfristige Entwicklung von Brut- und Rastbeständen über Jahrzehnte hinweg, das jahreszeitliche Auftreten vieler Arten wird in Monatstabellen zusammengefasst. Bei sehr seltenen Arten werden

die Nachweise aufgelistet, bei manchen häufigeren Brutvögeln ein kurzer allgemeiner Abriss des Vorkommens gegeben. Ergänzt wird der spezielle Teil durch zahlreiche schöne Vogelfotos des Autors, bei manchen Arten auch durch Verbreitungskarten. Das Layout ist übersichtlich und ansprechend.

Im Anhang werden in einer Tabelle Bestandsübersichten zahlreicher Brutvogelarten in Teilräumen des Nationalparks mit Bestandstrends (in drei Klassen) der Jahre 1995-2013 angegeben. Hier wäre eine Erläuterung zur Erfassungsmethode hilfreich gewesen, denn eine Revierkartierung nach Methodenstandards auf derart großen Flächen ist ja kaum möglich.

Das Buch liefert einen hervorragenden Überblick über die Vögel des Unteren Odertals. Umfang und Darstellungsart sind sehr gut gelungen: Einerseits wird dem ornithologisch interessierten Besucher kompakt und übersichtlich alles geboten, was er wissen will, andererseits ist die Darstellung detailliert genug, um auch dem speziell interessierten Avifaunisten viel Neues und Wichtiges zu bieten. Die herausragende Bedeutung dieses Gebietes für Brut- und Rastvögel wird eindrucksvoll herausgearbeitet. Hoffnung macht das Vorwort des Nationalparkleiters, der eine Renaturierung des Wasserregimes in Aussicht stellt. Damit hätte die durch Abpumpen des Wassers mitten in der Brutzeit verursachte „ökologische Brutfalle“ endlich ein Ende. Hoffen wir, dass es wirklich so kommt.

Der Autor ist zu diesem Werk, ein Ergebnis jahrzehntelanger eigener Forschungen und gründlicher Recherchen, zu beglückwünschen. Für andere Ornithologen in Brandenburg und darüber hinaus mag das Buch Ansporn sein, eigene Ergebnisse und die lokale Avifauna in vergleichbarer Weise zusammen zu stellen. Seine Wirkung in der Werbung für den Nationalpark und den Naturschutz wird das Buch nicht verfehlen.

Wolfgang Mädlow